

Tanne-Fest 2007

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **101 (2007)**

Heft 10

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Mit einem sehr reichhaltigen Brunch bei herrlichstem Sommerwetter begann am Sonntag, 26. August 2007, das „Tanne-Fest 2007“. Unter dem Motto „Ein Fest für alle“ lud die Tanne, Schweizerische Stiftung für Taubblinde, Zentrum für hörsehbehinderte, mehrfachbehinderte Menschen in Langnau am Albis alle Freunde, Bekannte, die Dorfbevölkerung und alle Interessierten zu einem erlebnisreichen und fröhlichen Zusammenkommen ein.

Nicht nur für die Zentrumsleiterin, Erika Steiger Forrer, und für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist das Tanne-Fest 2007 ein besonderer Tag. Mit viel Liebe und Blick fürs Detail wurde das Zentrum Tanne geschmückt und für ein unvergessliches Erlebnis mit den vielen Besucherinnen und Besuchern herausgeputzt. Das Tanne-Fest ist zweifellos auch ein ganz besonderer Tag für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Zentrums. Sie stehen im Mittelpunkt und sie freuen sich auf den Besuch der Verwandten, Bekannten, Freunde und der vielen Gäste.



Charmanter Empfang

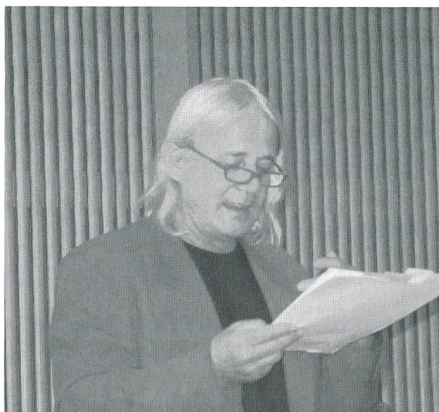
Mit viel Charme empfangen die beiden Tanne-Mitarbeiterinnen, Maria Pfister, Nachtwache, und Petra Schmid, Buchhaltung, die ankommenden Gäste und weisen ihnen den Weg zu den wichtigsten Attraktionen auf dem weitläufigen Zentrums-gelände.

Besinnung

Erika Steiger Forrer freut sich sehr darüber, dass sie so viele Gäste für die gemeinsame Stunde der Besinnung begrüßen dürfe. Im

Tanne-Fest 2007

Zentrum der Besinnung stehen Texte von Helen Keller, die von Herrn Pello vorgelesen werden. Erika Steiger Forrer erklärt, Helen Keller war mit Sicherheit eine ganz besonders bemerkenswerte Frau. Im Alter von ca. 20 Monaten erkrankte Helen, ein sehr lebensfrohes Kind, an Hirnhautentzündung schwer. Man befürchtete sogar ihren Tod. Doch Helen erholte sich allmählich wieder, verlor allerdings nicht nur jegliches Gehör, sondern auch vollständig ihre Sehkraft. In den wenigen Monaten ihres jungen Lebens, in welchen sie hören könnte, hatte Helen ein bemerkenswertes Sprachverständnis entwickelt. Trotz ihrer mehrfachen und gravierenden Behinderung konnte Helen Keller das Schreiben lernen. Aus den beispiellosen Büchern von Helen Keller erzählt Herr Pello.



Ganz besonders stolz sei sie, betont Erika Steiger Forrer, dass am heutigen festlichen Anlass das Streicherquartett des Kammerorchesters Thalwil anwesend sei. Sie begrüsst die vier Streicherinnen auf das herzlichste.



Die Lesungen aus den Werken von Helen Keller, zusammen mit der einfühlsamen klassischen Streichmusik regen zur Besinnung und zum tiefen Nachdenken über die schier grenzenlosen Möglichkeiten auch von mehrfach sinnesbehinderten und schwerstbehinderten Menschen an.

Gemütliches Zusammesein

Der Sonntagnachmittag gehört ganz der Geselligkeit. Beim gemeinsamen Grillplausch und den vielen feinen Köstlichkeiten aus der Küche wird angeregt diskutiert und die herzliche ungezwungene Atmosphäre sichtlich genossen. Die musikalischen Überraschungen mit Boogie Woogie mit den Piano Brothers, Hipp-Hopp mit Glorious Jez und der Hora Band liessen die Herzen der Festbesucher tanzen. Einer der vielen Höhepunkte war aber die Objektversteigerung der von den Bewohnerinnen und Bewohnern selbst hergestellten Skulpturen und den zahlreichen Kunsthandwerken. Die Arbeiten verdeutlichen die Kreativität aber auch die Lebensfreude der Tanne-BewohnerInnen und ihre professionelle Betreuung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



Das Tanne-Fest 2007 wird allen Besucherinnen und Besuchern noch lange in sehr guter und nachhaltiger Erinnerung bleiben. Herzlichen Dank an die gesamte Tanne-Crew für die Organisation des schönen und gelungenen Events.

